

RS OGH 1955/10/5 7Ob387/55, 1Ob419/56, 3Ob15/66, 7Ob145/67

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 05.10.1955

Norm

AVG §68

ZPO §190 C2

Rechtssatz

Verwaltungsbescheide können nur dann als richtig angesehen werden, wenn sie von der in Betracht kommenden Oberbehörde nach § 68 Abs 4 AVG richtig erklärt worden sind; daher hat der Begriff der absoluten Richtigkeit im Verwaltungsverfahren grundsätzlich keine Berechtigung.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 387/55

Entscheidungstext OGH 05.10.1955 7 Ob 387/55

GIRs VwGH vom 12.02.1952, ZI 1993/51, ZI 1994/51 nur: Verwaltungsbescheide können nur dann als richtig angesehen werden, wenn sie von der in Betracht kommenden Oberbehörde nach § 68 Abs 4 AVG richtig erklärt worden sind. (T1)

- 1 Ob 419/56

Entscheidungstext OGH 17.10.1956 1 Ob 419/56

Gegenteilig; nur T1

- 3 Ob 15/66

Entscheidungstext OGH 09.02.1966 3 Ob 15/66

Gegenteilig; nur T1

- 7 Ob 145/67

Entscheidungstext OGH 04.10.1967 7 Ob 145/67

Zweiter Rechtsgang zu 7 Ob 387/55; nur T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1955:RS0037103

Dokumentnummer

JJR_19551005_OGH0002_0070OB00387_5500000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at